

Skandinavien Der Norden



Thomas Momsen
Peter Rump
Frank-Peter Herbst

REISE Know-How Verlag Peter Rump

Bielefeld



TIPPS

Der nördlichste Punkt Europas:

Was das Nordkap so sagenumwoben macht | 203

Heiliger Berg der Samen:

Besteigung des Saana mit Blick über Norwegen, Schweden und Finnland | 318

Malerische Inseln und Felslandschaften:

Die Lofoten vor der norwegischen Fjordküste | 236

Die kälteste Übernachtung:

Schlafen im Eishotel bei Kolari | 323

Wandern durch die finnischen Wälder:

Bärenrunde bei Kuusamo | 419

Die Kunst und Kultur Lapplands unter Glas:

Arktikum mit Polarkreismuseum in Rovaniemi | 330

Naturspektakel am Wegesrand:

Die Stromschnellen von Kukkola | 91

Mit dem Hundeschlitten unterwegs:

Durch die verschneite Winterlandschaft | 408

Traditionen der Samen erleben:

Rentierscheide und Kunsthandwerk im schwedischen Arvidsjaur | 270

Thomas Momsen, Frank-Peter Herbst, Peter Rump

Skandinavien – der Norden



»» Mu maddarii tuobtak läi tat
zu kierrakii lantan ai ärrus! ««

Mein war das Land in alten Zeiten,
beschützt mein Volk in der Zukunft!
(Inchrift des Samenmahnmals in Gällivare, Schweden)

Impressum

Thomas Momsen, Frank-Peter Herbst, Peter Rump
REISE Know-How Skandinavien – der Norden

erschienen im
REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld
Deutschland
+49-521-946490
info@reise-know-how.de

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
16., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2025
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4594-4

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag
Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag
Karten: Catherine Raisin
Fotonachweis: Autor Thomas Momsen (tm),
Frank-Peter Herbst (fh), Thorsten Altheide (ta), Sonja
Körber (sk), Adobe Stock, Visit Sweden, Visit Norway,
Lapland Material Bank (Autorennachweis jeweils am
Bild), Siida/Sámi Museum, Wikimedia Commons
(Autorennachweis am Bild, [https://commons.wiki
media.org/wiki/File:Turret_No._1,_Trondenes.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Turret_No._1,_Trondenes.JPG))
Lektorat (Aktualisierung): Franz Probst

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 928 096-0, info@kommunal-verlag.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelfoto: Globus auf dem Nordkap-Plateau in Norwegen
(tm)

Vordere Umschlagklappe: Küste bei Skibotn (ta);
kleines Bild: Hurtigrutenschiff (fh)

S. 1: Straßenführung an Norwegens Fjorden
(Adobe Stock © olenatur)

S. 2/3: Endlose Weite auf der E6 Richtung Nordkap (tm)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom
Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und
vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autor keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen des Autors
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung
von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links,
GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzei-
leistung des Verlages, auf die kein Anspruch
besteht und für deren Richtigkeit aufgrund
der Veränderlichkeit solcher Informationen
auch nicht gehaftet werden kann. Insbeson-
dere behält sich der Verlag deshalb vor, die
Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit
zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf
auch vorfristig abzuschalten.

Thomas Momsen
Frank-Peter Herbst
Peter Rump

SKANDINAVIEN – DER NORDEN



Vorwort

Der Schwerpunkt dieses Buches liegt auf **Nordskandinavien**. Die Region erstreckt sich über die Gebiete Norwegens, Schwedens und – im weitesten Sinne – auch Finnlands und befindet sich **oberhalb des Polarkreises**, wo die Natur wild und die Landschaft rau und doch majestätisch ist. Diese entlegene Region übt nicht nur auf mich und meine Co-Autoren eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Abenteurer, Naturliebhaber und Kulturinteressierte aus aller Welt kommen Jahr für Jahr, um die Magie des Norden zu erleben.

Norwegen, das Land der Fjorde und Berge, bietet im Norden eine unvergleichliche Kulisse aus schroffen Küsten, majestätischen Gletschern und endlosen Tundren. Die Regionen im Norden sind berühmt für ihre spektakulären Landschaften und bieten die Möglichkeit, die unvergesslichen **Nordlichter** zu sehen. In den Sommermonaten erleben Besucher den Zauber der **Mitternachtssonne**, wenn diese über dem Horizont verweilt und die Landschaft in ein warmes, goldenes Licht taucht. Die in der Region lebenden indigenen Samen bewahren eine jahrhundertealte Kultur und Tradition und spielen eine wichtige Rolle im kulturellen Leben Nordnorwegens.

Schweden, mit seinen weitläufigen Wäldern und unzähligen Seen, bietet im

Norden eine unberührte Wildnis, die zum Wandern, Angeln und zur Tierbeobachtung einlädt. **Lappland** erstreckt sich über den nördlichen Teil Schwedens und ist ebenfalls Heimat der Samen. Hier können Besucher die traditionelle samische Kultur erleben, Rentiere in freier Wildbahn sehen und die unberührte Wildnis der arktischen Landschaft erkunden. Die Mitternachtssonne der Sommermonate ist die ideale Zeit, um endlose Tage zu genießen, die Natur zu erkunden und an Outdoor-Aktivitäten teilzunehmen.

Finnland, das Land der tausend Seen, begeistert im Norden mit seiner unberührten Natur und seiner einzigartigen Kultur. Die finnische Lapplandregion bietet eine atemberaubende Landschaft aus ausgedehnten Wäldern, klaren Flüssen und glitzernden Seen, die von Wanderern, Kanufahrern und Naturliebha-



 Blick auf den Saggat am Campingplatz
Årrenjarka

bern gleichermaßen geschätzt wird. Die Flora und Fauna sind an die extremen klimatischen Bedingungen angepasst. Nadelwälder dominieren die Landschaft. Die Tierwelt umfasst eine Vielzahl von Arten, darunter **Rentiere, Elche, Bären, Wölfe** und verschiedene **Vogelarten**, die in den unberührten Wäldern und Feuchtgebieten der Region leben. Rovaniemi, die Hauptstadt Lapplands, ist nicht nur die offizielle Heimat des Weihnachtsmanns, sondern auch ein idealer Ausgangspunkt, um die Schönheit der finnischen Arktis zu erkunden.

Meine erste Reise nach Skandinavien unternahm ich mit etwa 19 Jahren. Gemeinsam mit meinen Freunden Clemens und Michael lieh ich mir den Mitsubishi-Bus von Clemens Vater und wir drei brachen ohne großen Plan in den Norden Europas auf. Handys gab es noch nicht, Google war noch nicht er-

funden und ein Navi hatten wir auch nicht. Eine Landkarte mit einem patentierten Faltsystem half uns, uns zurechtzufinden. Das Geld für die dringend benötigte Urlaubskamera steuerte meine Oma Käthe bei. Es entstanden Bilder, die mich bis heute nicht losgelassen haben und die dafür sorgen, dass 30 Jahre später mein Wunsch, in den hohen Norden zu reisen, kein bisschen weniger geworden ist.

Ich wünsche allen Reisenden eine wunderbare Reise und hoffen, dass sie die Faszination des Nordens ebenso erleben und genießen werden.



Thomas Momsen



Inhalt

Vorwort	4
Kartenverzeichnis	9
Hinweise zur Benutzung	10
Ländersteckbriefe	11
Die Region im Überblick	12
Reiserouten und Touren	13
Skandinaviens Norden: Zu jeder Zeit	16
Fünf einzigartige Naturerlebnisse	18
Fünf technische Sehenswürdigkeiten	19
Fünf besondere Erlebnisse für Kinder	20
Fünf Orte der samischen Kultur	21

1

Anreiserouten

Strecken und Verkehrsmittel	25
Die schönsten Anreiserouten: Norwegen	36
Die schönsten Anreiserouten: Schweden	44
Die schönsten Anreiserouten: Finnland	56
<i>Der Winterkrieg</i>	64

2

Routen durch Lappland

Überblick	70
Route 1: Mo i Rana – Nordkap	71
<i>Batterie Dietl und die Adolfskanonen</i>	76
Route 2: Nordkjosbotn – Tromsø	88
Route 3: Haparanda/Tornio – Skibotn	90
<i>Der Lapplandkrieg</i>	98
Route 4: Palojoensuu – Alta	101
Route 5: Skaidi – Hammerfest	104
Route 6: Lakselv – Inari	105
Route 7: Kautokeino – Vardø	108

Route 8: Russenes – Kirkenes	112
Route 9: Kittilä – Kirkenes	119
Route 10: Inari – Båtsfjord/Berlevåg	122
Route 11: Rovaniemi – Inari	125
Route 12: Rovaniemi – Muonio	128
Route 13: Arvidsjaur – Storjord	130
Route 14: Arvidsjaur – Karesuando	136
Route 15: Jokkmokk – Kvikkjokk	139
Route 16: Kiruna – Narvik	140
<i>Die Kiruna-Narvik-Bahn</i>	146
Route 17: Luleå – Jokkmokk	147

3

Orte in Norwegen A–Z

150

Alta	153
Bardufoss	161
Båtsfjord	162
Berlevåg	164
Bodø	166
<i>Der Seeadler – größter Raubvogel Norwegens</i>	172
Fauske	173
Gamvik	175
Hammerfest	177
<i>Die Vermessung der Welt – der Struve-Bogen</i>	179
Hamningberg	181
Karasjok	182
Kautokeino	185
Kirkenes	189
Kjøllefjord	196
Lakselv	198
Magerøya (Nordkap-Insel)	200
Mehamn	207
Mo i Rana	208
Narvik	213
<i>Wem gehört eigentlich ein abgestürztes Flugzeug?</i>	216
Nordkjosbotn	216
Setermoen	217

Skaidi	218	5 Orte in Finnland A–Z	298
Skibotn	219		
Skutvik	220		
Tana Bru	220		
Tromsø	222		
Vadsø	228		
Vardø	230		
<i>Fridtjof Nansen und der Weg zum Nordpol</i>	234		
Lofoten und Vesterålen	236		
Überblick	236		
Insel Austvågøy	240		
Insel Vestvågøy	245		
Insel Flakstadøya	248		
Insel Moskenesøya	250		
Insel Værøy	253		
Insel Røst	254		
Die Vesterålen	255		
<i>Wal-Safari</i>	262		
		Hetta (Gemeinde Enontekiö)	300
		<i>Verantwortungsvolle Huskyfarm: Hetta Huskies</i>	302
		Inari	303
		Ivalo	307
		Kaaresuvanto	310
		Karigasniemi	311
		Kemi	312
		<i>Die Sampo – eine Fahrt mit dem Eisbrecher</i>	314
		Kemijärvi	315
		Kilpisjärvi	318
		Kittilä	320
		Kolari	322
		Muonio	324
		Pello	328
		Rovaniemi	329
		Sodankylä	336
		Tankavaara	340
		Tornio	342
		Utsjoki	344
		Ylitornio	346
4 Orte in Schweden A–Z	264	6 Praktische Reisetipps A–Z	348
Abisko	266	Anreise	350
Arjeplog	268	Autofahren	350
Arvidsjaur	270	THEMA Autofahren im Winter	354
Gällivare	273	Barrierefreies Reisen	358
Haparanda	277	Camping	359
Jäkkvik	278	Einkaufen	365
Jokkmokk	279	<i>Die Sauna-Tradition in Finnland</i>	366
<i>Lars Levi Læstadius, „Apostel der Samen“</i>	283	Ein- und Ausreisebestimmungen	369
Karesuando	284	Elektrizität	373
Kiruna	285	Essen und Trinken	373
Kvikkjokk	291	Feiertage, Feste und Events	382
Luleå	292	Fotografieren	385
Övertorneå	295	Geld	386
Pajala	296	Gesundheit	388

Mit Haustier unterwegs	390	Bevölkerung	499
Information	390	THEMA Die Samen	500
Mit Kindern unterwegs	391	<i>Die Kata – das Zelt der Lappen</i>	510
Klima und Reisezeit	392	Mythologie	515
Kommunikation unterwegs	394	Architektur	519
LGBT+	395	Literatur	523
Notfälle	395	Kunsthandwerk	529
Öffnungszeiten	397	Film	532
Orientierung und Landkarten	398	Musik	533
Post	400		
Rauchen	400		
Reisegepäck und Ausrüstung	400		
Sicherheit	403		
Sport und Aktivitäten	404		
THEMA Aktivitäten im Winter	407		
<i>Mit dem Fahrrad durch Lappland – eine Rundtour</i>	412		
THEMA Wandern	414		
Sprache	420		
Unterkunft	422		
Verhaltenstipps	426		
THEMA Jedermannsrecht	426		
Verkehrsmittel	428		
Zeit	437		

7

Land und Leute 438

Geografie	440
<i>Polarkreis, Polarnacht und Mitternachts- sonne – lappländische Phänomene?</i>	450
Klima	453
Flora und Fauna	457
THEMA Nationalparks	475
<i>Über den Walfang</i>	466
<i>Carl von Linné</i>	472
Geschichte	486
<i>Anders Celsius und die Temperatur</i>	488
<i>Der Finnische Bürgerkrieg</i>	491
Politik und Verwaltung	494
Wirtschaft	496

8

Anhang 538

Literaturtipps	540
Kleine Sprachhilfe	541
Register	551
Die Autoren	563
Schreiben Sie uns!	564

Karten

Lappland	Umschlag hinten
Lappland, Routen und Blattschnitt	Umschlag vorn
Skandinavien, Hauptverkehrsstraßen (Anreise)	24
Skandinavien, Fährverbindungen (Anreise)	28
Skandinavien, Bahnlinien	433
Skandinavien, Geografie und Klima	456
Lappland, Nationalparks	478

Orts- und Umgebungskarten

Alta, Umgebung (NO)	154
Arjeplog (SE)	268
Arvidsjaur (SE)	272
Bodø (NO)	170
Fauske (NO)	174
Hammerfest (NO)	180
Harstad (NO)	257
Inari (FI)	304
Ivalo (FI)	308
Jokkmokk (SE)	280
Karasjok (NO)	184
Kautokeino (NO)	186
Kemijärvi (FI)	316
Kirkenes, Umgebung (NO)	192
Kiruna (SE)	288
Mo i Rana (NO)	210
Muonio, Umgebung (FI)	326
Narvik (NO)	214
Rovaniemi (FI)	332
Sodankylä (FI)	338
Tromsø (NO)	224
Tromsø, Umgebung (NO)	226
Vardø (NO)	232

Routenkarten

Route 1a Mo i Rana – Narvik	72
Routen 1b und 2 Narvik – Alta, Nordkjosbotn – Tromsø	80
Route 1c Alta – Nordkap	87
Route 3a Haparanda/Tornio – Muonio	93
Routen 3b und 4 Muonio – Skibotn, Palojoensuu – Alta	100
Routen 5, 6, 7, 8 und 10 Skaidi – Hammerfest, Lakselv – Inari, Kautokeino – Vardø, Russenes – Kirkenes, Inari – Båtsfjord/Berlevåg	106
Route 9 Kittilä – Kirkenes	118
Routen 11 und 12 Rovaniemi – Inari Rovaniemi – Muonio	126
Routen 13, 14a, 15 und 17 Arvidsjaur – Storjord, Arvidsjaur – Gällivare, Jokkmokk – Kvikkjokk, Luleå – Jokkmokk	132
Routen 14b und 16 Gällivare – Karesuando, Kiruna – Narvik	136
Regionalkarten Inari-See	306
Kiruna-Narvik-Bahn / Route 16	142
Lofoten und Vesterålen	238
Magerøya (Nordkap)	200

Hinweise zur Benutzung

Nicht verpassen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.



... steht für spezielle Empfehlungen des Autors *Thomas Momsen*: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Nordskandinavien-Urlauber ihre Freude haben.

Verweise auf die Stadtpläne

4 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **Praktischen Tipps** der Ortskapitel verweisen auf den jeweiligen Legendeneintrag im Stadtplan.

GPS-Koordinaten

Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind als geografische Koordinaten (Breite und Länge, Lat./Lon.) in Dezimalgrad angegeben, also z.B. so: **GPS N 52.00017, E 8.49119**. Weitere Infos zum Thema unter www.reise-know-how.de/gps.

Preiskategorien Unterkünfte

Zu Grunde liegen für **Campingplätze** der Platz für ein normales Wohnmobil ohne Strom. Übernachtungen in einer einfachen **Campinghütte** liegen in der Regel eine Kategorie höher. Bei den **Hotels** bezieht sich die Kategorie auf eine Übernachtung im Doppelzimmer in der Hochsaison pro Person.

- ① bis 450 NOK, 450 SEK, 50 €
- ② bis 600 NOK, 650 SEK, 100 €
- ③ bis 1350 NOK, 1350 SEK, 140 €
- ④ bis 1600 NOK, 1500 SEK, 190 €
- ⑤ über 1600 NOK, 1500 SEK, 190 €

Die Preisstaffelungen sind für die einzelnen Länder unterschiedlich.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Adobe Stock © ale_rizzo



Steckbrief Norwegen

- **Name:** Kongeriket Norge, Norgga gonagasriika
- **Staatsform:** Konstitutionelle Monarchie und parlamentarische Demokratie
- **Staatsoberhaupt:** König *Harald V.* (seit 1991)
- **Regierungschef:** *Jonas Gahr Støre* (seit Sept. 2021)
- **Fläche:** 385.203 km² (Kernland, ohne Svalbard und Jan Mayen)
- **Nord-Süd-Ausdehnung:** ca. 1750 km
- **Ost-West-Ausdehnung:** 6–430 km
- **Einwohner:** 5,5 Millionen
- **Bevölkerungsdichte:** 15 Einw./km²
- **Hauptstadt:** Oslo, ca. 0,7 Mio. Einwohner
- **Sprache:** Nynorsk, Bokmål, Samisch
- **Religion:** 82 % evangelisch-lutherisch, 1,8 % Katholiken, 2,3 % Muslime, 13,9 % andere

Steckbrief Schweden

- **Name:** Sverige
- **Staatsform:** Konstitutionelle Monarchie und parlamentarische Demokratie
- **Staatsoberhaupt:** König *Carl XVI. Gustaf* (seit 1973)
- **Regierungschef:** *Ulf Kristersson* (seit Okt. 2022)
- **Fläche:** 447.420 km²
- **Nord-Süd-Ausdehnung:** ca. 1570 km
- **Ost-West-Ausdehnung:** ca. 500 km
- **Einwohner:** 10,5 Millionen
- **Bevölkerungsdichte:** 26 Einw./km²
- **Hauptstadt:** Stockholm, ca. 1 Mio. Einwohner
- **Sprache:** Schwedisch, **regional:** Finnisch, Meänkieli, Samisch
- **Religion:** 75 % evangelisch-lutherisch, 1,2 % Katholiken, 5,5 % Muslime, 18,3 % andere

Steckbrief Finnland

- **Name:** Suomen Tasavalta
- **Staatsform:** Parlamentarische Demokratie
- **Staatsoberhaupt:** Präsident *Alexander Stubb* (seit März 2024)
- **Regierungschef:** *Antti Petteri Orpo* (seit 2023)
- **Fläche:** 338.450 km²
- **Nord-Süd-Ausdehnung:** 1160 km
- **Ost-West-Ausdehnung:** 540 km
- **Einwohner:** 5,6 Millionen
- **Bevölkerungsdichte:** 16 Einw./km²
- **Hauptstadt:** Helsinki, ca. 0,65 Mio. Einwohner
- **Sprache:** Finnisch, **regional:** Schwedisch, Meänkieli, Samisch
- **Religion:** 93 % evangelisch-lutherisch, 1,1 % Orthodoxe, 2,7 % konfessionslos, 3,2 % andere

☐ Am Dreiländereck Norwegen – Schweden – Finnland

Die Region im Überblick

Anders als der Name vermuten lässt, ist **Lapland** kein (National-)Staat im eigentlichen Sinne, sondern ein **geografisches Gebiet**, das sich über **Norwegen, Schweden, Finnland** und **Russland** erstreckt. Lapland hat keine festen Grenzen, keine Regierung und ist in keiner internationalen Organisation vertreten. In Lapland lebt die ursprüngliche Bevölkerung Europas, die *Samen* bzw. *Sámi*. Die Samen nennen ihre Heimat *Sápmi*.

In diesem Buch soll es ausschließlich um das skandinavische Lapland gehen, das auch *Nordkalott* genannt wird. Damit ist die nördlichste Region der fennoskandinavischen Halbinsel um den Polarkreis herum und nördlich davon gemeint. Diese Region umfasst in Skandinavien die folgenden **Provinzen**: in Norwegen die Verwaltungsbezirke Nordland und Troms og Finnmark, in Schweden die Provinz Norrbottens Län, in Finnland die Provinz Lapland (*Lapin lääni*).

Norwegen

Die Provinz **Nordland** in Norwegen ist ca. 38.000 km² groß und hier leben knapp 240.000 Menschen. Ihre Hauptstadt ist Bodø mit gut 52.000 Einwohnern. Zum Gebiet der Provinz gehören auch die Inselgruppe der Lofoten und die Vesterålen nördlich davon. Die zweite Provinz ist Troms og Finnmark. Mit einer Fläche von knapp 75.000 km² ist sie damit die größte in Norwegen. Die Einwohnerzahl beträgt gut 243.000.

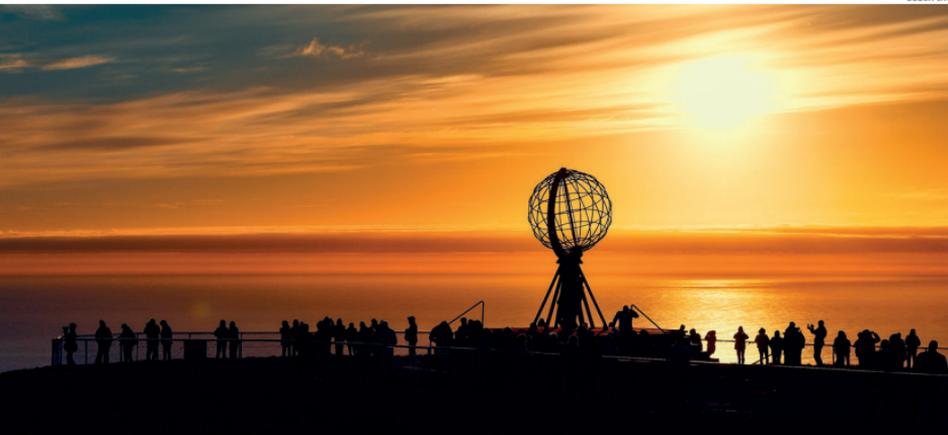
Schweden

Norrbottens Län ist mit einer Fläche von über 105.000 km² etwa so groß wie Baden-Württemberg und Bayern zusammen – und Heimat von gerade einmal 250.000 Menschen. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg und Bayern leben über 24 Mio. Menschen. In diesen Zahlen wird die extrem dünne Besiedlung Laplands deutlich.

Finnland

Mit nur 1,8 Einwohnern/km² ist die finnische Provinz **Lapland** (*Lapin lääni*) eines der am dünnsten besiedelten Gebiete in Europa. Auf fast 99.000 km² leben hier gerade einmal etwas mehr als 180.000 Menschen.

683sn tm





684sn tm

Reiserouten und Touren

Im Kapitel „Routen durch Lappland“ werden die verschiedenen Fahrtstrecken zu den unterschiedlichen Zielen mit den wichtigsten Infos für Auto- und Wohnmobilfahrer vorgestellt. Sie folgen einer

Lappland ist auch im Winter eine Reise wert

Das Nordkap bei Mitternachtssonne

Jahrzehnte langen Erfahrung im Land und orientieren sich zum Beispiel am **Fahrziel**: Wohin möchte ich reisen? Zum Nordkap oder an die norwegisch-russische Grenze? Auch die **Streckenlänge** ist ein Aspekt: Habe ich drei oder sechs Wochen Zeit?

Lappland bietet eine Vielzahl von **Natursehenswürdigkeiten**: Was will ich sehen und wie komme ich hin? Es gibt tosende Wasserfälle, steile Hänge, stille Nationalparks, die Weite der Tundra und sacht mäandernde Flüsse. Nicht zuletzt hat der Zweite Weltkrieg seine Spuren hinterlassen, etwa mit einer der größten Landkanonen bei Harstad.

Im **Winter** bietet sich ein ganz anderes Bild als im Sommer, denn hier fährt man meist an ein bestimmtes Ziel und schränkt seinen Radius ein. Man unternimmt **Skitouren** durch die märchenhaft verschneite Berglandschaft oder besteigt einen **Hundeschlitten** und lässt sich von der unbändigen Meute durch die Täler ziehen. Abends ist man dann im Hotel zurück und probiert die nordische Küche vor dem Kamin. Die Wintersaison beginnt Ende Oktober und geht bis Anfang Mai. Viele Menschen wollen das berühmte **Nordlicht** sehen, das im Winter besonders gut zu beobachten ist.

Die mit ca. 1250 km **längste Reise-route** läuft in Norwegen von der Hafenstadt Mo i Rana die Küste entlang nach Norden, von majestätischen Bergen gesäumt und teilweise unvergessene Ausblicke bietend. Zuerst passiert man auf der **Hochebene Saltfjellet** den Polarkreis, eine geisterhafte Gegend mit seinen Steintürmchen, die Reisende aufgeschichtet haben. Danach folgt einer der größten **Gletscher** Norwegens, der **Svar-tisen**. An den Fjorden scheinen die schroffen Hänge direkt aus dem Wasser heraus aufzusteigen, nur ein klein wenig Platz lassend, damit der Norweger sein Häuschen hinbauen kann. Ab und zu müssen **Fjorde** mit der Fähre überwunden werden. Am Ende der langen Reise erreicht man die Insel Margarøya über einen Tunnel. Hier liegt hinter Honningsvåg das sagenhafte **Nordkap**, wo der Felsen über 300 m steil ins nordische Eismeer abfällt. Man fühlt sich tatsächlich ein wenig wie am Ende der Welt.

Kürzere Routen beschreiben den Weg von der Hauptroute zu den besuchenswerten Küstenorten, wie die 75 km lange Strecke von Nordkjosbotn zur

Universitätsstadt Tromsø. Die nördlichste Großstadt **Hammerfest** erreicht man von der E6 über die 520 m spannende Kvalsundbrücke.

Wer sich für das Leben und die Geschichte der **Samen** interessiert, kann z.B. in Norwegen bei der größten samischen Gemeinde **Kautokeino** vorbeischaun, wo das samische Parlament tagt, oder man geht in das berühmte Samimuseum Siida im finnischen **Inari**, das jährlich unzählige Besucher anzieht. Auch Schweden hat ein tolles Samenmuseum, das **Ájtte** in **Jokkmokk**. Alle drei zeigen neben den Dauerobjekten auch temporäre Ausstellungen. Vom norwegischen Lakselv an der E6 kann man über eine kahle Hochebene nach **Karasjok** gelangen, einer weiteren Hochburg der samischen Rentierzucht.

Eine Route führt bis Kirkenes, der östlichsten Stadt an der **russischen Grenze**, eine weitere führt von Haparanda am Botnischen Meerbusen entlang des Muoniojoki nach Skibotn in Norwegen. Wer direkt dort stehen will, wo Norwegen, Finnland und Schweden zusam-

☒ Auf dem Weg von Jokkmokk zum Sarek-Nationalpark

menstoßen, kann dann von Kilpisjärvi aus eine Wanderung zum **Dreiländer-eck** unternehmen.

In Schweden kann man von der Hafenstadt Luleå auf einer **waldreichen Route** durch **einsame Landschaften** bis zum Samendorf Jokkmokk fahren.

In Finnland gelangt man aus den **sumpfigen Gegenden** der Tundra langsam zu den **kargen Landstrichen** der Hochebene, auch Finnlands größter See ist eines der Ziele.

Als außergewöhnliche Möglichkeit bietet sich eine Seereise entlang der **norwegischen Küste** mit der **Hurtigrute** an, deren Schiffe seit über 100 Jahren täglich von Bergen in Mittelnorwegen nach Kirkenes im Nordosten und zurück fahren.

Unterwegs werden 33 Häfen zwar nur für eine Stunde angelaufen, aber dafür rund um die Uhr ein atemberaubendes Panorama geboten. Die modernen Schiffe fassen rund 500 Passagiere, sie gleiten fast die ganze Zeit in Sichtweite der Küste zwischen Inseln und Fjorden, Wasserfällen und kleinen Hafenorten vorbei. Man hat die Möglichkeit, **Ausflüge** zu machen, ein Bus fährt dann zum nächsten Hafen, wo man sein Schiff wieder einholt. So kann man etwa das Nordkap besuchen oder der eindrucksvollen Fütterung von Seeadlern beiwohnen, wenn der König der Lüfte angelockt wird und er majestätisch einschwebt, um sich seinen versprochenen Fisch abzuholen.

Adobe Stock © Arkadii Shandarov



Snöfestivalen

Am letzten Januarwochenende findet in Kiruna, Schweden, ein großes Winterfestival statt. Neben vielen Veranstaltungen sind die aus Eis gefertigten Skulpturen das Highlight.

Wintermarkt in Jokkmokk

Der Wintermarkt findet immer am ersten Wochenende im Februar statt.

Samenfeste

Anfang April finden in Karasjok und Kautokeino, Norwegen, Samenfeste mit Rentierrennen statt.

Vappu

Der 1. Mai kündigt in Finnland das Ende des Winters an. Man begeht ihn mit karnevalsähnlichen Umzügen.

Mittsommernacht

Mittsommer wird immer zwischen dem 20. und 26. Juni gefeiert.

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Kältester Monat**

Die Temperaturen fallen im Januar oft unter -20 °C, über einige Seen führen Eisstraßen.

Marienfest

Mitte März findet in Enontekiö ein farbenfrohes Fest mit Rentierrennen und Wettkämpfen statt.

Våffeldagen

Der nationale Tag der Waffel wird am 25. März in Schweden begangen.

Schneeschmelze

Im Juni ist der letzte Schnee in den Bergen getaut.

Norwegischer Nationalfeiertag

Am 17. Mai, dem Tag der Unabhängigkeit von Dänemark im Jahr 1814, finden in ganz Norwegen ausgedehnte Feiern statt.

Samischer Nationalfeiertag

Am 6. Februar wird an den ersten samischen Kongress in Trondheim 1917 erinnert.

Kräftpreniären

Am 2. Mittwoch im August läuft in Schweden die Schonzeit für Krebse ab. Mit ausgelassenen Feiern beginnt die Krebsaison.

Ruska-Aika

Im September bietet sich in ganz Lappland ein besonderes Naturschauspiel: Die Blätter der Bäume und Sträucher färben sich fast über Nacht in tiefen Gelb- und Rottönen.

Luciafest

In Schweden begeht man am 13. Dezember das winterliche Gegenstück zur Mittsommernacht mit Safrangebäck und Glögg.

Leseferien

Ende Oktober/Anfang November ist eine Woche frei.

Wärmster Monat

Der Juli ist der wärmste Monat in Nordskandinavien.



Pilz- und Beerenzeit

Die beste Zeit zum Sammeln von Pilzen und Beeren ist im August und September.

Weihnachtsmärkte

Von Ende November bis Ende Dezember finden vor allem in den größeren Orten Weihnachtsmärkte statt.

Kalottjazz & Blues Festival

Jährlich wird Anfang Juli in Tornio, Finnland, und Haparanda, Schweden, ein großes Festival für Jazz- und Blues-Fans veranstaltet.

Sommerferien

Von Mitte Juni bis Mitte August sind Ferien in den Ländern Lapplands.

LEGENDE



Fünf einzigartige Naturerlebnisse



73001 m

Bodø, Norwegen | 171

Die Kraft des Meeres. Der Saltstraumen ist eine der stärksten Gezeitenströmungen der Welt und befindet sich in der Nähe der Stadt Bodø in Norwegen. Es handelt sich um ein beeindruckendes Naturphänomen, bei dem Meerwasser durch eine Meerenge zwischen dem Saltenfjord und dem Skjerstadfjord strömt, wodurch kraftvolle Strudel, Wirbel und Turbulenzen entstehen.



Adobe Stock © Alexander Erdbeer

Nordkap, Norwegen | 203

Trotz vieler Gleichgesinnter sollte man sich einmal den Blick in den Abgrund gönnen und sich von den Elementen umtosen lassen, denn immerhin kann man hier 307 m in die Tiefe blicken. Auf dem Felsen gibt es eine Cafeteria, ein kleines Museum, das an berühmte Besucher erinnert, eine Kapelle und einen Stollengang, der zu einer Aussichtsplattform führt. Richtig kalt ist es im Winter nicht, aber windig.



021 an th

Lapporten, Schweden | 266, 417

Das gewaltige Trogtal südöstlich von Abisko in Schweden wird eingefasst von den Bergen Tjuonatjåkka und Nissuntjärro. Sie bilden den Rahmen für die spektakuläre Ansicht, die man von der E10 aus kurz vor Abisko sehen kann. Besser ist es noch, von Abisko Östra 6 km den Kungleden nach Süden zu wandern.



Adobe Stock © Thomas

Kvikkjokk, Schweden | 291

Hier vereinigen sich die beiden Flüsse Tarraälv und Kamajokk und bilden breite, tosende Stromschnellen, an denen entlang man in die Berge wandern kann bis man auf der Hochebene den berühmten Wanderweg Kungleden erreicht. Man kann mit dem Bus von Jokkmokk bis Kvikkjokk fahren und findet Tisch und Bett im dortigen Wanderheim.



Adobe Stock © Thivaka

Pakasaivo (Lapp's Hell), Finnland | 320, 324

Ohne Netz aber mit einem doppelten Boden liegt der See malerisch und totenstill bei Muonio mitten im Wald – den Samen war er heilig. In seiner Nähe steht ein verehrter Seitastein. Zu erreichen sind See und Stein nur zu Fuß und so wandert man durch eine mystische Stille zwischen Nadelbäumen bis man das blaue Wasser unter sich erblickt.

Fünf technische Sehenswürdigkeiten

Adolfkanone in Trondenes, Norwegen | 76, 256

Mit einem Geschossdurchmesser von 40,6 cm einst die größte Kanone des Deutschen Reiches. Die Nato sorgte 1957 für Glasbruch, indem sie mal einen Probeschuss abgab, dessen Druckwelle 5 km südlich in Harstad die Fensterscheiben splintern ließ. Sie steht auf einer Landzunge nördlich von Harstad, wurde restauriert und ist mit ihren Bunkeranlagen zu besichtigen.



Wikimedia Commons © Calvin

Oftobanen in Kiruna, Schweden | 140, 147

Im Grenzgebirge zwischen Norwegen und Schweden fährt die berühmte Erzbahn, die Oftobanen, auch heute noch tagaus tagein durch das 500 m hohe Fjäll von Kiruna nach Narvik. Spektakuläre Aussichten wechseln sich mit meditativen Landschaften ab, an den alten Bahnhöfen steigen Wanderer ein und aus.



Adobe stock © Dugmar Richardt

Wasserkraftwerk in Porjus, Schweden | 281

Das einst größte Kraftwerk Schwedens, 1915 vom König per Telefon eingeweiht, ist heute ein Museum. Man kann in der Schaltzentrale stehen und sich als Herrscher über die Elemente fühlen. Sie sollte die berühmte Erzbahn mit Strom versorgen. Dazu staute man den Store Luleälven mit einem 1,5 km langen Damm auf. Der Strom wird heute in einem Neubau an anderer Stelle gewonnen.



Adobe Stock © Petr

Uhrturm in Kiruna, Schweden | 287

Der Uhrturm, der einst auf dem Dach des alten Rathauses „Iglu“ stand, war in den 1960er-Jahren vom Künstler *Bror Marklund* entworfen worden, wurde abmontiert, renoviert und ziert nun mit seinen 8 Tonnen schweren Glocken ebenerdig den Platz vor dem neuen Rathaus „Kristallen“. Der Umzug war nötig, weil der Bergbau die Erde unter der Stadt so ausgehöhlt hatte, dass sie zu versinken drohte.



Adobe Stock © Lars Ove Jonsson

Eisbrecher Sampo in Kemi, Finnland | 314

Anders als der Namensgeber, eine Art Wundermühle aus der finnischen Mythologie (siehe Kap. 7 „Mythologie/Die Kalevala“), versank der Eisbrecher *Sampo* nicht im Nordmeer. Nach 30 Jahren Dienst wurde er 1991 ausgemustert und nimmt seitdem im Winter Touristen mit zu Fahrten übers Eis. Das Schiff ist immer noch in der Lage bis zu 120 cm dickes Eis zu zerkrümeln.



Lapland Marinerl Bank © Valtteri

Fünf besondere Erlebnisse für Kinder



Adobe Stock © stefifloro

Boazo Sami Siida in Alta, Norwegen | 159

Das Boazo Sami Siida ist ein Erlebniszentrum etwas südlich von Alta am Altaelv gelegen. Hier kann man wie die Rentierzüchter in einem großen Zelt am Feuer sitzen und zum Beispiel Blaubeerkuchen essen oder sich zeigen lassen, wie man ein Lasso wirft. Natürlich sind auch die Tiere der Züchter zugegen und lassen sich bewundern.



Adobe Stock © muro

Engholm Husky bei Karasjok, Norwegen | 185

Kinder finden Gefallen an einer winterlichen Schlittenhund-Tour, doch auch im Sommer freuen sich die Hunde über Besuch und wollen gestreichelt werden. Die *Engholms* leben rund 7 km südwestlich von Karasjok am Ufer des Káråsjohka. Hier kann man auch in Hütten übernachten, die vom Hausherrn selbst gestaltet wurden.



Adobe Stock © Dmitry Chulov

Polar Park in Bardu, Norwegen | 217

Im größten Zoo des Nordens gibt es Bären, Wölfe, Luchse und Vielfraße ganz nah zu sehen. Es gibt einstündige, kostenlose Führungen. Dabei lockt der Guide die Raubtiere mit Leckereien an die Zäune. Ihre Gehege sind relativ groß und der Vielfraß zieht sich gerne mal in seine Schmollecke zurück und möchte, wie die anderen Raubtiere, lieber unerkannt bleiben.



034kota

Wikingerdorf Lofotr auf den Lofoten, Norwegen | 247

Im rekonstruierten Dorf Lofotr kann man sich ein bisschen wie ein Wikinger fühlen. Es gibt das Langhaus (80 Meter), eine Schmiede, ein Bootshaus, die Möglichkeit eine Axt zu werfen oder mit dem Bogen zu schießen. Auf dem angrenzenden See nimmt ein Wikingerschiff Gäste zu einem Ausflug mit.



Adobe Stock © Roman Babakin

Weihnachtsmannorf bei Rovaniemi, Finnland | 330

Das Dorf des Weihnachtsmannes kann man das ganze Jahr über besuchen. Im Sommer haben der Weihnachtsmann und seine Wichtel auch mehr Zeit für Kinder. Außerdem zu sehen: Das Weihnachtspostamt, den magischen Wald und die Rentiere. Das Dorf liegt direkt auf dem Polarkreis und ist ein Spektakel, das tausende Besucher anzieht.

Fünf Orte der samischen Kultur

Kautokeino, Norwegen | 187

Kunsthandwerk in samischer Tradition gibt es bei Juhls Sølvsmie zu bewundern. Auch das Haus, vom Gründer selbst gebaut, ist sehenswert. Angefangen hat der Hausherr mit der Reparatur von samischem Silberschmuck. Daraus haben sich ein Treffpunkt, ein Laden und eine Silberschmiede entwickelt.



304sm fh

Tromsø, Norwegen | 227

In der samischen Woche wird viel Folklore präsentiert, etwa Lasso werfen und Rentierrennen. Dabei rennen die Tiere quer durch die Stadt und ziehen ihre Besitzer auf Skiern hinterher. Auch Konzerte, Essensstände und Kunsthandwerksverkauf sind dabei. Das Fest findet jährlich in Zusammenhang mit dem samischen Nationalfeiertag am 6. Februar statt.



Adbbe Stock © March

Jokkmokk, Schweden | 284

Der alljährliche Samenmarkt im Februar ist der größte seiner Art und seit dem 17. Jh. der wichtigste Treffpunkt der verstreuten Familien. Ursprünglich wurden kirchliche Dinge geregelt und der König hatte die Leute zwecks Steuererhebung auf einen Fleck versammelt. Heute ist der Samenmarkt auch zu einem Volksfest geworden mit einem großen Kulturprogramm. Jährlich kommen etwa 40.000 Menschen.



Adbbe Stock © luseland

Karasjok, Norwegen | 185

Das samische Messer ist tief in der samischen Kultur und Lebensweise verwurzelt. Die Messerschmiede Knivsmed Strømeng stellt in der sechsten Generation diese traditionellen samischen Messer her. Die Produktions-, Verkaufs- und Ausstellungsräume befinden sich in einem neuen, modernen Gebäude im Zentrum von Karasjok.



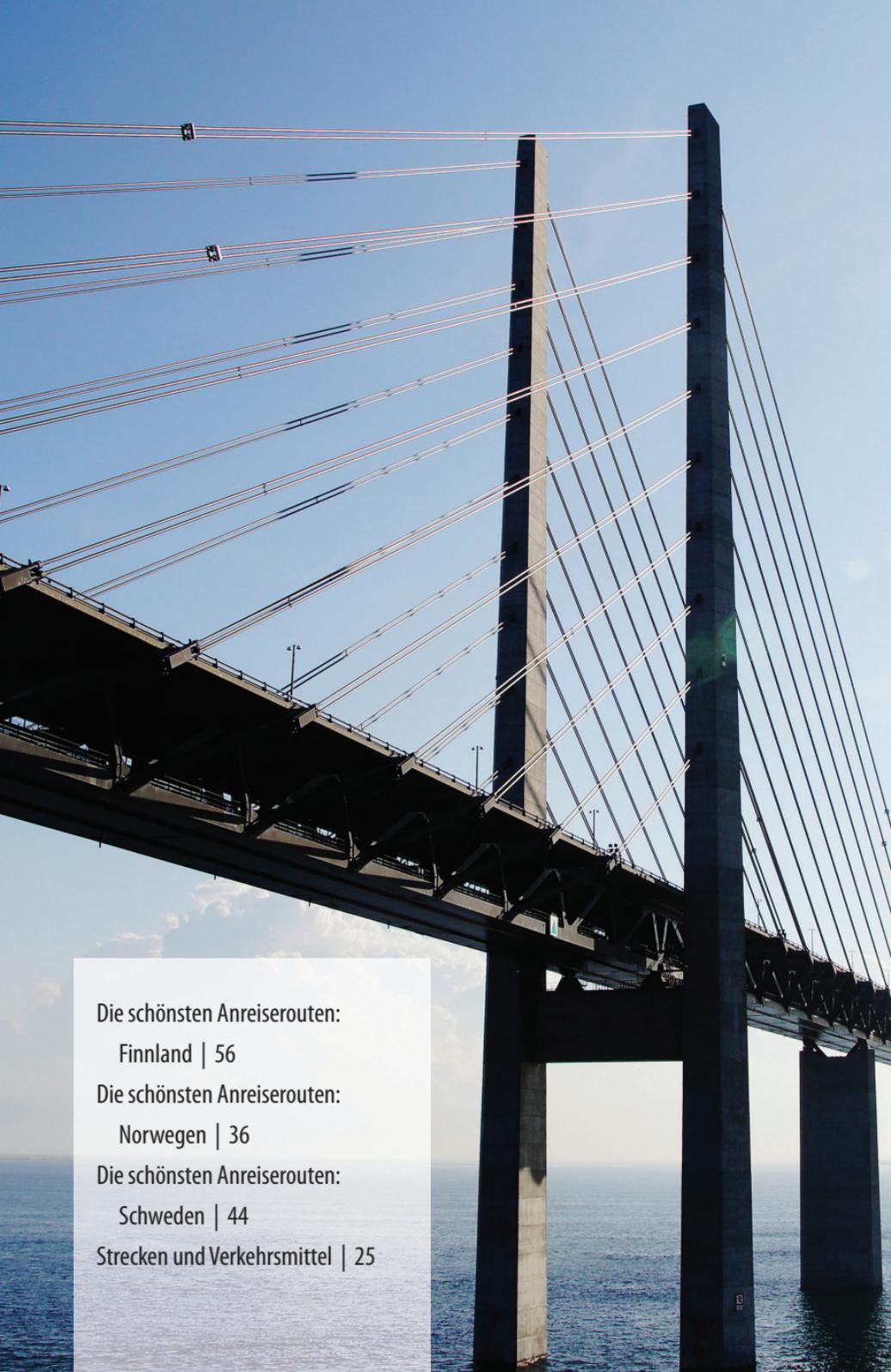
303sm fh

Inari, Finnland | 303

Hier ist nicht nur ein Parlament, sondern auch das Samenmuseum Siida, das durch eine Schenkung des Nationalmuseums die nun größte Sammlung von samischem Kunsthandwerk besitzt. Die Anlage liegt malerisch am Ufer des Inarisees. Im Siida befindet sich außer dem Museum auch das Naturzentrum. Die ständige Ausstellung zeigt die Symbiose von samischer Kultur und der Natur.



Siida Sami Museum



Die schönsten Anreiserouten:

Finland | 56

Die schönsten Anreiserouten:

Norwegen | 36

Die schönsten Anreiserouten:

Schweden | 44

Strecken und Verkehrsmittel | 25

1

Anreiserouten



☐ Die Öresundbrücke führt von Dänemark nach Schweden

Hauptverkehrsstraßen



0 100 km

© REISE KNOW-HOW

Scarr01
19/26

- Anreiserroute Norwegen
- Anreiserroute Schweden
- Anreiserroute Finnland



Strecken und Verkehrsmittel

Ob einem nun die Berge Norwegens, die Wälder Schwedens oder die Seen Finnlands mehr zusagen, entscheidet mit über die Wahl der Anfahrtsroute. Der kürzeste und meistgenutzte Weg in den Norden Skandinaviens führt **durch Dänemark und Schweden**. Doch man kann Norwegen oder Finnland in die Anreiserooute einbeziehen und nach der Durchquerung von Südschweden durch eines der beiden Nachbarländer weiter nach Norden fahren. Auch der direkte Weg von Dänemark nach Norwegen oder von der deutschen Ostseeküste nach Finnland ist möglich – durch eine Umschiffung von Schweden im wahren Wortsinn.

Eine wichtige Grundüberlegung bei der Streckenwahl ist die zur Verfügung stehende Zeit. Auch die Finanzen spielen eine Rolle, die **Fährverbindungen** nach Skandinavien sind ein entscheidender Faktor bei der Kostenfrage. Ein Preis-Leistungs-Vergleich bei der Reiseplanung ist nützlich. Schließlich lässt sich eine Schiffsfahrt auch ganz vermeiden, indem man die Brückenverbindungen der dänischen Inseln nutzt, um zum schwedischen Festland zu gelangen. Ein Überblick über die möglichen Fährverbindungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) soll bei der Wahl der Anfahrtsroute helfen.

Anreise mit dem Auto

→ Kap. 6: Autofahren

Von Deutschland, Österreich oder der Schweiz aus ist der Weg nach Lappland weit und die Wahl der Anfahrtsroute nicht einfach. Die Wahl der besten Route hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie dem **Startpunkt** und dem **Ziel** in Lappland. Auch die Frage, welche Sehenswürdigkeiten man unterwegs besuchen oder welche Aktivitäten man unternehmen möchte, kann ein Kriterium sein.

Ist das erste Reiseziel Jokkmokk in der schwedischen Provinz Norrbottens Län am Polarkreis, beträgt die Entfernung von Düsseldorf etwa 2400 km, von Berlin 2100 km und von München 2600 km. Von Jokkmokk weiter bis zum Nordkap sind es noch einmal gut 800 km.

Wie viel Zeit man für die Anreise einplanen muss, hängt letztlich von der konkreten Anfahrtsroute ab. Der meistgenutzte Weg führt von Puttgarden auf Fehmarn über Dänemark nach Schweden. Je nach Fähre kann man aber auch über Norwegen oder Finnland in den Norden reisen. In Norwegen sind viele Strecken **mautpflichtig**. Nördlich des Polarkreises allerdings ist die einzige Mautstelle auf norwegischer Seite kurz hinter dem Kreisverkehr, wenn man von der E 6 auf die E 10 Richtung Riksgränsen (SE) abbiegt.

Zum Vergleich: Von Stockholm nach Tromsø durch Schweden sind es ungefähr 1600 km, Fahrzeit ca. 20 Std. Von Oslo durch Norwegen nach Tromsø sind es ca. 1800 km, Fahrzeit ca. 24 Std. Es fallen in Norwegen Kosten für die Maut an, zudem ist der **Treibstoff** wesentlich

teurer als in Schweden. Bis auf die Maut in Göteborg und Stockholm und für die Brücke Sundsvall sind keine weiteren Straßengebühren zu bezahlen. Bei der Maut bzw. „Infrastrukturabgabe“ in Schweden wird das Kennzeichen erfasst und die Rechnung kommt per Post, Kosten pro Mautstation: bis zu 4 €. Alternativ kann man die Bankdaten auf ww.epass24.com hinterlegen, dann wird die Mautgebühr automatisch abgebucht.

Die schnellsten und günstigsten Anfahrten nach Lappland sind von Puttgarden auf Fehmarn nach Rødby (DK) bzw. von Rostock nach Gedser (DK) und dann über die Öresundbrücke nach Schweden oder über die Fährverbindung Travemünde/Rostock nach Trelleborg, in die südlichste Stadt Schwedens. Anschließend fährt man durch Schweden, um Stockholm herum, über die E4 bis Luleå. Hier kann man sich entscheiden, ob man eine Route durch Finnland

wählt oder den Weg durch Schweden nach Norwegen fortsetzt.

Anreise über Brücken

Will man bei der Anreise auf die Überfahrt mit der Fähre verzichten, sind die **Storebælt-Brücke** in Dänemark und dann die **Öresundbrücke** nach Schweden zu benutzen. Man fährt über Hamburg auf der A7, die nach der deutsch-dänischen Grenze in die E5 übergeht, bis nach Kolding und dort auf die E20, auf der man über eine Brücke die **Insel Fünen** (Fyn) erreicht. An Odense vorbei fährt man dann hinter Nyborg auf die Storebælt-Brücke über den Großen Belt und erreicht bei Halskov die Insel Seeland (Sjælland). Die Storebælt-Brücke ist mautpflichtig (Kosten: Pkw max. 6 m oder Wohnmobil max 6 m, unter 3500 kg Gesamtgewicht 36 €, <https://storebaelt.dk>). Dann fährt man auf der E20 südlich an Kopenhagen vorbei und über die Öresundbrücke bis nach Malmö in Schweden. Auch die Öresundbrücke ist mautpflichtig (www.oresundsbron.com). Bezahlt werden kann online oder vor Ort, günstiger ist es online (Pkw 61 €). Bereits ab der ersten Rückfahrt amortisiert sich die Anschaffung eines *ÖresundGO Passes* (früher *BroPas*, Jahresgebühr: 48 €). Mit registriertem Nummernschild (Voraussetzung für *ÖresundGO*) kann man dann ohne Wartezeit nach Schweden einreisen.

Tunnel durch den Fehmarnbelt

In Zukunft kann man mit dem Auto oder Zug direkt von Deutschland nach Dänemark fahren. Ein 18 km langer Tunnel wird **Lolland** (DK) und **Fehmarn** (DE) verbinden. Die Reisezeit durch den Tunnel soll 7 Min. mit dem Zug und 10 Min. mit dem Auto dauern. Zum Vergleich: Die Fährüberfahrt dauert derzeit 45 Min. ohne Berücksichtigung von Warte- und Ladezeiten. Die Bahnverbindung Hamburg – Kopenhagen soll künftig nur noch 2,5 Std. statt 5 Std. dauern. Das erste Tunnelelement soll 2025 abgesenkt und montiert werden. Laut der *Fehmarn A/S* soll der Tunnel 2029 für den Verkehr freigegeben werden. Informationen unter: <https://femern.com>.

☒ In Schweden blockieren Rentiere oft die Straßen

Anreise mit der Fähre

Es gibt eine riesige Auswahl an Fährverbindungen und (Kombinations-)Möglichkeiten, sodass an dieser Stelle nur grundsätzliche Hinweise gegeben werden. Generell ist auf allen Fähren der Aufenthalt auf den Fahrzeugdecks und somit auch im Camper während der Überfahrt verboten. Die Gasflaschen im Wohnmobil müssen zugedreht sein. Bei längeren Überfahrten ist die Buchung einer **Kabine** oder eines **Liegesessels** obligatorisch. Die Strecke Travemünde Trelleborg (Hin- und Rückfahrt) kostet im Juli und August beispielsweise 450–580 € (Pkw, 2 Personen mit Innenkabine).

Alle Reedereien bieten den Kauf von Tickets im **Internet** an, was die günstigste Option ist: So kostet zum Beispiel die Überfahrt von Puttgarden auf der Insel Fehmarn nach Rødby in Dänemark online 10 € weniger als vor Ort an der Kasse. Es sei denn, man zahlt am Automaten mit Geldkarte. Fähren sind im Sommer oft ausgebucht.

Tipp: Einige Redereien bieten **Kombitickets**, **Frühbucherrabatte** und wechselnde **Sonderangebote** an. Entsprechende Informationen findet man auf den Webseiten der Anbieter.

Fährverbindungen

Von Deutschland und Dänemark nach Norwegen, Schweden und Finnland

- 1: **Hirtshals (DK) – Kristiansand (NO)**
Color Line, Fahrtdauer: ca. 3 Std.
- 2: **Hirtshals (DK) – Larvik (NO)**
Color Line, Fahrtdauer: ca. 3 Std. 45 Min.
- 3: **Frederikshavn (DK) – Oslo (NO)**
Stena Line, Fahrtdauer: 9 Std. 45 Min.
- 4: **Kiel (DE) – Oslo (NO)**
Color Line, Fahrtdauer: 20 Std.
- 5: **Frederikshavn (DK) – Göteborg (SE)**
Stena Line, Fahrtdauer: 3 Std. 30 Min.
- 6: **Kiel (DE) – Göteborg (SE)**
Stena Line, Fahrtdauer: 14 Std.
- 7: **Grenå (DK) – Halmstad (SE)**
Stena Line, Fahrtdauer: 4 Std. 30 Min.
- 8: **Helsingør (DK) – Helsingborg (SE)**
Scandlines Deutschland, Fahrtdauer: 20 Min.
- 9: **Puttgarden (DE) – Rødby (DK)**
Scandlines Deutschland, Fahrtdauer: 45 Min.
- 10: **Rostock (DE) – Gedser (DK)**
Scandlines Deutschland, Fahrtdauer: 1 Std. 45 Min.
- 11: **Travemünde (DE) – Malmö (SE)**
Finnlines, Fahrtdauer: 9 Std.
- 12: **Travemünde (DE) – Trelleborg (SE)**
TT-Line, Fahrtdauer: 10 Std.
- 13: **Rostock (DE) – Trelleborg (SE)**
TT-Line, Fahrtdauer: 5 Std. 30 Min.

754sn tm



Fährverbindungen





Die einzelnen Fährstrecken sind jeweils unter der gleichen Nummer im Text erläutert

